

Absender:

Name \_\_\_\_\_  
 Institution \_\_\_\_\_  
 Straße \_\_\_\_\_  
 PLZ/Ort \_\_\_\_\_

TERMIN, ORT, DAUER

**BW111080**  
**Donnerstag, 26. Mai 2011**  
 Rheingoldhalle  
 Rheingoldstraße 215  
 68199 Mannheim  
 Telefon: 0621 84309875  
 Internet: www.rheingoldhalle-mannheim.de

**BY111133**  
**Mittwoch, 6. Juli 2011**  
 Künstlerhaus München  
 Lenbachplatz 8  
 80333 München  
 Telefon: 089 599184-0  
 Internet: www.kuenstlerhaus-muc.de

**NW113037**  
**Montag, 11. Juli 2011**  
 Kongresszentrum Westfalenhallen  
 Rheinlanddamm 200  
 44139 Dortmund  
 Telefon: 0231 12040  
 Internet: www.westfalenhallen.de/  
 kongresszentrum

**Beginn:** 09:30 Uhr  
**Ende:** 16:30 Uhr

ANMELDUNG / ABMELDUNG

Ihre An- oder Abmeldungen erbitten wir schriftlich per Post, Fax oder E-Mail an den vhw e.V., Zentrale Seminarverwaltung, Fritschestr. 27/28, 10585 Berlin, Fax: 030 390473-690, [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de) oder buchen Sie im Internet unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de). Senden Sie uns Ihre Anmeldung möglichst unter Benutzung des anhängenden Anmeldeformulars oder formlos auf einem Briefbogen zu. Die Anmeldung ist verbindlich. Nach Eingang Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine schriftliche Bestätigung und eine Rechnung. Die Bestätigung hat lediglich informatorischen Charakter. Bei fehlender Abmeldung, Stornierung am Veranstaltungstag oder auch nur zeitweiser Teilnahme ist die volle Teilnahmegebühr zu zahlen. Bei einer Abmeldung, die nicht wenigstens 10 Tage vor der Veranstaltung schriftlich erfolgt, sind 50 % der Teilnahmegebühr zu entrichten. Wir bitten um Verständnis, dass wir uns Programmänderungen, Referenten- oder auch Ortswechsel sowie die Absage von Seminaren vorbehalten müssen. In jedem Fall sind wir bemüht, Ihnen Absagen oder notwendige Änderungen so rechtzeitig wie möglich mitzuteilen. Müssen wir ein Seminar absagen, erstatten wir die bezahlte Teilnahmegebühr. Weitergehende Ansprüche sind ausgeschlossen. Gerichtsstand ist Bonn.



**vhw – Bundesverband für Wohnen und Stadtentwicklung e.V.**  
**Geschäftsstelle Baden-Württemberg**  
 Gartenstraße 13 · 71063 Sindelfingen · Telefon: 07031 866107-0  
 Fax: 07031 866107-9 · E-Mail: [gst-bw@vhw.de](mailto:gst-bw@vhw.de)  
**Geschäftsstelle Bayern**  
 Rosenbuschstraße 6 · 80538 München · Telefon: 089 291639-30  
 Fax: 089 291639-32 · E-Mail: [gst-by@vhw.de](mailto:gst-by@vhw.de)  
**Geschäftsstelle Nordrhein-Westfalen**  
 Hinter Hoben 149 · 53129 Bonn · Telefon: 0228 72599-40  
 Fax: 0228 72599-49 · E-Mail: [gst-nrw@vhw.de](mailto:gst-nrw@vhw.de)  
[www.vhw.de](http://www.vhw.de)

TEILNAHMEGEBÜHREN

280,00 € für Mitglieder des vhw  
 340,00 € für Nichtmitglieder  
 100,00 € für Vollzeitstudenten (bis  
 27 Jahre mit Nachweis)

Die Teilnahmegebühren zahlen Sie nach Erhalt der Rechnung auf das Konto 120 98 16 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 370 501 98, unter Angabe der Rechnungs- und Kundennummer.

In der Gebühr sind das Mittagessen, Kaffee/Tee in den Pausen sowie die Seminarunterlagen enthalten.

Wohnimmobilien



Gemeinschaftlich Bauen,  
 Wohnen und Leben –  
 Neue Zielgruppen am  
 Wohnungsmarkt

**Donnerstag**  
**26. Mai 2011**  
**Mannheim**

**Mittwoch**  
**6. Juli 2011**  
**München**

**Montag**  
**11. Juli 2011**  
**Dortmund**



## GUTE GRÜNDE FÜR IHRE SEMINARTEILNAHME

Der gesellschaftliche und demographische Wandel wird zunehmend durch eine gegenläufige Nachfrage nach **gemeinschaftlich orientierten Wohn- und Bauprojekten** begleitet. Der Trend zu Single- und Kleinhaushalten verstärkt den **Wunsch nach gemeinschaftlichen Wohnformen**.

Nach Einschätzung von Zukunftsforscher Prof. Horst Opaschowski gibt es **10 grundlegende Veränderungen für Stadtplanung und Wohnungsbau** im 21. Jahrhundert, die sich mehrheitlich auf unser Seminarthema beziehen und den **Wunsch nach nachbarschaftlich und bürgerschaftlich orientierten Wohnformen** unterstreichen:

- Die Zukunft ist urban, Städte schrumpfen und wachsen zugleich
- Immer mehr Singles und Senioren wollen in zentraler Lage wohnen
- Wohnungsunternehmen werden zu sozialen Dienstleistern
- Nachbarschaftshilfen werden immer bedeutsamer
- Generationen unter einem Dach: Wohnen mit Wahlfamilien
- Altwerden mit Familie und Freunden statt Senioreneinrichtung
- Lebenswerte Städte und Regionen als Leitbilder der Zukunft

Im Seminar werden zunächst die **Bedürfnisse, Zielvorstellungen und Potentiale der Zielgruppen** sowie die **Rechts-, Finanzierungs- und Organisationsformen** von gemeinschaftlich orientierten Wohn- und Quartiersprojekten behandelt. Anschließend werden die unterschiedlichen **Umsetzungsmöglichkeiten anhand einer Vielfalt von realisierten Beispielen** vorgestellt.

## IHRE REFERENTEN



### Dipl.-Ing. Alexander Grünwald, Architekt

Geschäftsführer der BauWohnberatung Karlsruhe (BWK) GbR, Regionalstelle des bundesweiten Forums Gemeinschaftliches Wohnen (FGW), Projektentwickler, Consultant, Moderator.

Zu den Kunden zählen Wohnungswirtschaft, Dienstleistungsgewerbe, Kommunen und Landkreise, Wohngruppen und Architekten.



### Dipl.-Ing. Berta Heyl, Architektin

Geschäftsführerin Büro Grünwald + Heyl. Architekten, Mitglied im BDA und im DWB sowie im Bundesverband Baugemeinschaften e.V.

Arbeitsschwerpunkte: Innovative Wohn- und Quartiersprojekte, Wohnen für jedes Alter, Gemeinschaftliche Wohnformen und prozessorientierte Planungsmethoden

## DAS SEMINAR RICHTET SICH AN ...

die Akteure der Wohnungs-, Immobilien- und Kreditwirtschaft, die kommunalen Wohnungs- und Stadtentwicklungsreferate, die lokalen Haus- und Grundeigentümervereine, Wohngruppen, Projektinitiativen, ModeratorInnen und ArchitektInnen

## 26. MAI 2011 / 6. JULI 2011 / 11. JULI 2011

### Gemeinschaftlich Bauen, Wohnen und Leben – Neue Zielgruppen am Wohnungsmarkt

09:30 Uhr Begrüßung

#### 09:45 Uhr Die Gesellschaft im Wertewandel – Zielgruppen für neue Wohn- und Lebensformen

- Neue vs. konventionelle Wohnformen
- Milieus in Deutschland 2010
- Gemeinschaft: Sehnsucht – Notwendigkeit
- Wahlverwandtschaften – die neue Familie
- Kalkül von Hilfsbereitschaft und Talentetausch
- Wohnprojekte als Zukunftsarbeit

Alexander Grünwald

11:00 Uhr Kaffeepause

#### 11:15 Uhr Rechts- und Finanzierungsformen – Kreative Planungsmethoden

- Wohnprojekte vs. Baugemeinschaften
- Klassische Rechtsformen für Wohnprojekte
- Kombinationsmodelle und Sonderformen
- Ansätze im ländlichen Raum
- Moderationsprozess als Planungsmethode

Berta Heyl / Alexander Grünwald

12:30 Uhr Gemeinsames Mittagessen

#### 13:30 Uhr Wohnprojekte mit Unterstützung der Wohnungswirtschaft

- Integriertes Wohnen als Quartierskonzept
- Bauträgergestützte Baugemeinschaften
- Aktivierung von Bestandsquartieren
- MieterInnen-Gemeinschaft und Einzelinvestoren
- Mehrgenerationenwohnen mit einer Alt-Genossenschaft

Alexander Grünwald / Berta Heyl

14:45 Uhr Kaffeepause

#### 15:00 Uhr Wohnprojekte in selbstorganisierten Gemeinschaften

- Gemeinschaftswohnprojekte und Baugemeinschaften – eine neue kommunale Planungsstrategie?
- Die eigentumsrechtliche Grundsatzfrage
- Neue Generation flexibler Projektformate
- Die i3-Community als Kommanditgesellschaft
- Beispielprojekte

Berta Heyl / Alexander Grünwald

16:15 Uhr Fragen, Diskussion und Zusammenfassung

16:30 Uhr Ende des Seminars

## HIERMIT MELDE ICH VERBINDLICH AN

### Gemeinschaftlich Bauen, Wohnen und Leben – Neue Zielgruppen am Wohnungsmarkt

BW111080, Donnerstag, 26. Mai 2011, Mannheim

BY111133, Mittwoch, 6. Juli 2011, München

NW113037, Montag, 11. Juli 2011, Dortmund

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Name, Vorname

Dienstbezeichnung

Amt / Abteilung

Telefon

E-Mail

Rechnungsadresse

Straße

PLZ / Ort

Telefon / Fax

E-Mail

Datum

Unterschrift

Oder melden Sie sich per E-Mail an: [seminare@vhw.de](mailto:seminare@vhw.de)  
Weitere Informationen unter [www.vhw.de](http://www.vhw.de)